

Pontiform automix 2 / direct mix

Stand:180116

D Verarbeitungsanleitung

Beschreibung:
BIS-Acryl-Composite für provisorische Kronen und Brücken.
M+W Pontiform automix 2 / direct mix ist ein Zweikomponentenmaterial auf der Basis multifunktionaler Methacrylsäureester und wird zur Direktapplikation angeboten.

Das automatische Anmischsystem sichert eine gleichbleibende Material- und Verarbeitungsqualität, ein blasenfreies Mischen und spart in erheblichem Maße Zeit. M+W Pontiform automix 2 -/ direct mix - Provisoren werden im Mund nach der ursprünglichen Zahnform gefertigt und entsprechen hinsichtlich mechanischer und kosmetischer Eigenschaften weitgehend den handelsüblichen Composite-Materialien.

Reparaturen lassen sich extraoral mit M+W Pontiform automix 2 / direct mix und im Mund des Patienten mit einem licht-härtenden Composite schnell und problemlos durchführen.

Anwendungsgebiet

M+W Pontiform automix 2 / direct mix dient zur Herstellung provisorischer Kronen und Brücken.

Handhabung der Doppelspritze

Die Doppelspritze ermöglicht das automatische Dosieren und Mischen des Materials, was die zeitsparende Applikation direkt in die Abformung ermöglicht. Bei Verwendung einer neuen Doppelspritze ist der Transportverschluss zu entfernen. Daraufhin ist die Mischkanüle aufzusetzen. Nach der Anwendung dient die Mischkanüle als Verschluss und kann bis zur nächsten Verwendung auf der Doppelspritze belassen werden. Erst bei erneuter Verwendung der Doppelspritze wird die Mischkanüle durch eine neue ersetzt. Bei erstmaligem Gebrauch das zuerst aus der Mischkanüle ausgetretene Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen. Danach ist die Mischung perfekt.

Handhabung der Kartusche

Das Dosieren und Mischen des Materials erfolgt automatisch durch Auspressung durch eine Mischkanüle. Bei Verwendung einer neuen Kartusche ist der Transportverschluss zu entfernen. Daraufhin ist die Mischkanüle aufzusetzen. Nach der Anwendung dient die Mischkanüle als Verschluss und sollte bis zur nächsten Verwendung auf der Kartusche belassen werden. Erst bei erneuter Verwendung der Kartusche wird die Mischkanüle durch eine neue ersetzt. Bei erstmaligem Gebrauch das zuerst aus der Mischkanüle ausgetretene Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen. Danach ist die Mischung perfekt.

Art der Anwendung

1. Abformung vorbereiten

Vor der Stumpf- bzw. Brückenpräparation bzw. Extraktion einer Situationsabformung mit Alginat (z.B. M+W Algicrit) oder Silikon (z.B. M+W Sioplast A) nehmen, Alginatabformungen bis zum Einbringen von M+W Pontiform automix 2 / direct mix bei 100% Luftfeuchtigkeit (z.B. Hygrophor) aufbewahren. Ebenso können Tiefziehhöfen oder Stripkronen zur Formgebung verwendet werden.

Die Interdentalfahnen aus dem Abdruck heraus schneiden, damit für die Bearbeitung ausreichend Material zur Verfügung steht und das Provisorium eine bessere Stabilität erhält. Wenn eine zu geringe Wandstärke des Provisoriums zu erwarten ist, den Abdruck weiter ausschneiden.

Bei Lücken im Molarengebiet eine Rille zwischen die Pfeilerzähne schneiden, um eine stegförmige Verbindung zwischen den präparierten Zähnen zu schaffen.

2. Verarbeitungszeitplan

0 min	Einspritzen in die Abformung
0- 45 s	Einsetzen des Abdrucks in den Mund.
2-3 min	Entnahme aus dem Mund.
6 min	Entfernen der sauerstoffinhibitierten Schicht mit Lösungsmittel.
6-7 min	Ausarbeitung, Konturieren und Polieren.

Wichtig:

- M+W Pontiform automix 2 / direct mix benötigt eine gewisse Zeit, um aus der Mischkanüle zu fließen. Ein erhöhter Preldruck bewirkt kein schnelleres Fließen. Der Materialfluß wird unterbrochen, sobald der Druck nachläßt.
- Schon in der Mischkanüle abgedungenes Material nicht mit Gewalt auspressen - Gefahr von Defekten und Undichtigkeiten an Kartusche oder Spritze und Kanüle.

M+W Pontiform automix 2 / direct mix hat etwa 2-3 Minuten nach Anmischbeginn eine hartelastische Konsistenz und kann mit dem Abdruck aus dem Mund leicht entnommen werden. Anhand des Überschusses den Abbindevorgang im Mund kontrollieren, da die Entnahme des Provisoriums nur während der elastischen Phase möglich ist. Die Abbindung von M+W Pontiform automix 2 / direct mix wird durch höhere Temperatur (wie z.B. im Mund) beschleunigt. Eine Kontrolle des Abbindevorgangs an Materialresten auf dem Anmischblock ist daher nicht möglich.

Ist die Aushärtung vollständig beendet (6 - 7 min), kann das Kunststoffsprovisorium mit rotierenden Instrumenten bearbeitet werden. Luftsaurestoff verhindert die vollständige Abbindung an der Oberfläche von M+W Pontiform automix 2 -/ direct mix-Provisoren. Durch Alkohol oder andere organische Lösungsmittel kann diese Schutzschicht leicht entfernt werden.

3. Befestigung des Provisoriums

M+W Pontiform automix 2 / direct mix - Provisoren können mit den gebräuchlichen provisorischen Befestigungszementen eingesetzt werden, wobei eugenolhaltige Zemente die Abbindung von eventuell später zu verwendenden Befestigungscompositen beeinträchtigen können.

4. Reparatur eines Provisoriums

M+W Pontiform automix 2 / direct mix - Provisoren zeichnen sich durch eine hohe mechanische Stabilität aus. Sollte es dennoch zu einem Bruch des Provisoriums kurz nach der Herstellung die Bruchstellen mit frisch angemischtem M+W Pontiform automix 2 / direct mix verbinden. (a) Bei Bruch

eines älteren oder getragenen M+W Pontiform automix 2 -/ direct mix - Provisoriums die Bruchstellen anrühren und mit Unterschnitt versehen. Die so präparierten Bruchstellen mit frisch angemischtem M+W Pontiform automix 2 / direct mix verbinden. Zur Beschleunigung der vollständigen Polymerisation kann das reparierte Provisorium einige Minuten in 50 °C warmes Wasser gelegt werden.

Warnhinweise:

Bei empfindlichen Patienten läßt sich eine Sensibilisierung durch M+W Pontiform automix 2 / direct mix nicht ausschließen. Sollten entsprechende Reaktionen auftreten, ist der Gebrauch einzustellen.

Lagerhinweise:

- Nicht über 25 °C lagern!
- Nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwenden.
- Es ist wichtig, daß M+W Pontiform automix 2 / direct mix bei Zimmertemperatur verwendet wird.
- Gefülltes Material ist viskoser und härtet langsamer aus.

Eigenschaften:

Druckfestigkeit 200 MPa
Biegefestigkeit 60 MPa
Diam. Zugfestigkeit 31 MPa
Barcohärte 20
Wasseraufnahme 25 µg/m³
Maximale Ernährungstemperatur 38 °C

Zusammensetzung

Glasfüllstoffe in einer Matrix aus multifunktionalen Methacrylaten, Katalysatoren, Stabilisatoren, Additive. Frei von Methylmethacrylat und Peroxiden. Füllstoffanteil: 47 Gew.-% = 26 Vol.-% (0,02-2,5 µm)

REF	Packungsinhalt Pontiform automix 2
000 216	1 Doppelkartusche (4:1) mit 78 g Material Farbe universal A2*, 15 Spar-Mischkanülen

REF	Packungsinhalt Pontiform direct mix
000 290	5 ml Spritze A2*, 5 Mischkanülen
000 291	direct mix Mischkanülen, 20 Stck.

* entspricht etwa VITA-Farbe

GB Instructions

Description:

Bis-acrylic composite for temporary crowns and bridges.

M+W Pontiform automix 2 / direct mix is a multifunctional methyl methacrylate-based two-component material for direct application.

The automatic mixing system ensures a uniform quality of material and processing and bubble-free mixing, and saves a considerable amount of time. M+W Pontiform automix 2 / direct mix temporary restorations are produced in the patient's mouth to match the shape of the original teeth and largely correspond to conventional composite materials with regard to their mechanical and cosmetic properties.

Repairs can be carried out quickly and simply, both extraorally using M+W Pontiform automix 2 / direct mix and in the patient's mouth using a light-curing composite.

Indications

M+W Pontiform automix 2 / direct mix is used to fabricate temporary crowns and bridges.

Handling of double syringe

The double syringe automatically dispenses and mixes the material al, which saves time when applying the lifting material directly into the restoration. Remove the transport cap before using a new double syringe and then attach the mixing tip. Following application, the mixing tip acts as a seal and can be left on the double syringe until the next use. The mixing tip should only be replaced by a new tip when the double syringe is used again. When using for the first time, discard the material initially extruded from the mixing tip (about the size of a pea). There is an optimal mixture after initial extrusion.

Cartridge handling

The material is dispensed and mixed automatically by extruding through a mixing tip. Remove the transport seal before using a new cartridge. Then attach the mixing tip and, if required, a conturation tip. Following use, the mixing tip should be used as a seal and should be left on the cartridge until the next application. The mixing tip should only be replaced with a new one when the cartridge is to be used again. When using for the first time, discard the material initially extruded from the mixing tip (about the size of a pea). There is an optimal mixture after initial extrusion.

Application

1. Prepare a cast.

Take an alginate (e.g. M+W Algicrit) or silicone (e.g. M+W Sioplast A) cast before preparing the tooth base or bridge, or before extraction. Keep the alginate casts at 100% humidity (e.g. Hygrophor) until M+W Pontiform automix 2 / direct mix is applied. Thermofomed films or strip crowns may also be used for shaping.

Cut the interdental tabs from the impression so there is enough material for the fabrication process, thus affording the temporary restoration better stability. If the wall of the temporary restoration is expected to be too thin, cut the impression back further.

If there are gaps in the molar region, cut a groove between adjacent teeth so as to create a web-like connection between the prepared teeth.

2. Working sequence

0 min	Syringe into the impression.
0- 45 s	Insert the impression intraorally.
2-3 min	Remove from the patient's mouth.
6 min	Remove the oxygen inhibition layer with a solvent.
6-7 min	Preparation, contouring and polishing.

Important:

- M+W Pontiform automix 2 / direct mix only starts to flow from the mixing tip after a specific amount of time has elapsed. Applying more pressure will not cause the product to flow more quickly. The flow will stop as soon as pressure is removed.

- Do not forcibly squeeze out any material that has already set in the mixing tip. - Risk of defects and leakage in cartridges or syringes and tips.

Approx. 2-3 minutes after the onset of mixing M+W Pontiform automix 2 / direct mix has a low-resilience consistency and can easily be removed from the patient's mouth with the impression. Monitor the setting process by way of the excess in the mouth, as removal of the temporary restoration is only possible during the resilient phase. Higher temperatures (e.g. in the mouth) accelerate the setting of M+W Pontiform automix 2 / direct mix. It is therefore not possible to check the setting of residual material on the mixing block.

Once the temporary resin restoration has completely cured (6 - 7 min), it can be shaped using rotary tools and instruments. Atmospheric oxygen prevents M+W Pontiform automix 2 / direct mix temporary restorations from setting completely at the surface. This greasy layer can easily be removed using alcohol or another solvent.

3. Fixing the temporary restoration

M+W Pontiform automix 2 / direct mix temporary restorations may be used with conventional temporary fixing cements. Cements containing eugenol may hinder the setting of any fixing composites used as a later stage.

4. Repairing a temporary restoration

M+W Pontiform automix 2 / direct mix temporary restorations are characterised by a high level of mechanical stability. However, should the temporary restoration break, the following action is recommended: a) Should the temporary restoration break shortly after fabrication, close the breakage points using freshly mixed M+W Pontiform automix 2 / direct mix. b) Should an older or worn M+W Pontiform automix 2 / direct mix temporary restoration break, roughen the surface of breakage points and provide with undercuts. Close the prepared breakage points using freshly mixed M+W Pontiform automix 2 / direct mix. The repaired temporary restoration may be placed in warm water (50 °C) for a few minutes to accelerate complete polymerization.

Warning:

Patients who have sensitive teeth may experience increased sensitivity when using M+W Pontiform automix 2 / direct mix. Should any reactions occur, cease use.

Storage instructions:

- Do not store above 25 °C.
- Do not use beyond the expiry date.
- It is important that M+W Pontiform automix 2 / direct mix is used at room temperature.
- Cooled material is more viscous and cures more slowly.

Properties:

Compressive strength 200 MPa
Flexural strength 60 MPa
Diam. tensile strength 31 MPa
Barcol hardness 20
Water uptake 25 µg/m³
Maximum setting temperature 38 °C

Composition

Glass filler materials in a matrix of multifunctional methacrylates; catalyst, stabilizers, additives. Free of methyl methacrylate and peroxides. Filler content: 47 % by weight = 26% by volume. The variation width of the inorganic filler particles is between 0.02 and 2.5 µm)

REF	Contents of Pontiform automix 2 packaging
000 216	1 double cartridge (4:1) with 78 g material Colour: universal A2*, 15 Spar-mixing tips

REF	Contents of Pontiform direct mix packaging
000 290	5 ml syringe A2*, 5 mixing tips
000 291	20 direct mix mixing tips.

* roughly corresponds to VITA colour

F Information d'utilisation

Description:

Composite BIS acryl pour couronnes et bridges provisoires.

M+W Pontiform automix 2 / direct mix est un matériau à deux composants à base d'esters d'acide méthacrylique plurifonctionnels pour une application directe.

Le système de mélange automatique assure une qualité uniforme du matériau et de son traitement, un mélange exempt de bulles d'air et un gain de temps considérable. Les provisoires M+W Pontiform automix 2 / direct mix sont réalisés en bouche d'après la forme initiale de dent. Ils correspondent, dans une large mesure, aux matériaux composites courants en termes de caractéristiques mécaniques et cosmétiques.

Les réparations peuvent être effectuées rapidement et sans difficulté hors de la bouche avec M+W Pontiform automix 2 / direct mix ou dans la bouche du patient à l'aide d'un composite photopolymérisable.

Domaine d'utilisation

M+W Pontiform automix 2 / direct mix sert à la réalisation de couronnes et de bridges provisoires.

Manipulation de la seringue double

La seringue double permet le dosage et le mélange automatiques du matériau, ce qui permet une application rapide directement dans l'empreinte. En cas d'utilisation d'une nouvelle seringue double, retirer le bouchon de transport, puis ajouter l'embout mélangeur. Suite à l'utilisation, l'embout mélangeur sert de bouchon et peut être laissé sur la seringue double jusqu'à la prochaine utilisation. L'embout mélangeur actuel n'est remplacé par un nouvel embout mélangeur qu'en cas de réutilisation de la seringue double. Lors de la première utilisation,

éliminer le matériau extrait de l'embout mélangeur (correspondant environ à la taille d'un pois). Le mélange peut alors être appliqué.

Manipulation de la cartouche

Le dosage et le mélange du matériau a lieu de manière automatique par le pressage à travers un embout mélangeur. En cas d'utilisation d'une nouvelle cartouche, retirer le bouchon de transport, puis ajouter l'embout mélangeur. Suite à l'utilisation, l'embout mélangeur sert de bouchon et doit être laissé sur la cartouche jusqu'à la prochaine utilisation. L'embout mélangeur actuel n'est remplacé par un nouvel embout mélangeur qu'en cas de réutilisation de la cartouche. Lors de la première utilisation, éliminer le matériau extrait de l'embout mélangeur (correspondant environ à la taille d'un pois). Le mélange peut alors être appliqué.

Consignes d'utilisation

1. Préparer la prise d'empreinte

Effectuer une prise d'empreinte à l'aide d'alginate (par exemple M+W Algicrit) ou de silicone (par exemple M+W Sioplast A) avant la préparation d'un moignon, d'un bridge ou d'une extraction. Conserver les empreintes en alginate jusqu'à l'introduction de M+W Pontiform automix 2 / direct mix à un taux d'humidité de l'air de 100%.

On peut également utiliser des feuilles de thermoformage profond ou des couronnes strip pour la mise en forme. Découper les pans interdentaires de la prise d'empreinte afin de disposer de suffisamment de matériau pour le traitement et pour que le provisoire bénéficie d'une meilleure stabilité. Si l'épaisseur de la paroi s'avère trop réduite, continuer la découpe de l'empreinte.

En cas de lacunes dans la région des molaires, ménager une rainure entre les dents piliers afin de réaliser une barre de liaison entre les dents préparées.

2. Durées de traitement

0 min	Injection dans l'empreinte.
0- 45 s	Application de l'empreinte dans la bouche.
2-3 min	Retrait de la bouche.
6 min	Retrait de la couche inhibée par l'oxygène à l'aide d'un solvant.
6-7 min	Élaboration, contourage et polissage.

Important:

- M+W Pontiform automix 2 / direct mix met un certain temps à s'écouler hors de la canule de mélange. Une augmentation de la pression n'aura pas pour suite un écoulement plus rapide. La sortie du matériau est interrompue dès que la pression cesse.
- Ne pas tenter de faire sortir de force le matériau déjà durci dans la canule de mélange. En effet, ceci risque de provoquer des défauts et un manque d'étanchéité au niveau de la cartouche, de la seringue ou de la canule.

Environ 2 à 3 minutes après le début du processus de mélange, M+W Pontiform automix 2 / direct mix présente une consistance d'une élasticité dure et peut être facilement retiré de la bouche avec l'empreinte. Contrôler le processus de prise dans la bouche à l'aide de l'excédent, car le retrait du provisoire n'est possible que pendant la phase élastique. La prise de M+W Pontiform automix 2 / direct mix est accélérée par une augmentation de la température (comme par exemple dans la bouche). Un contrôle du processus de prise sur les restes de matériaux au niveau du bloc de mélange n'est pas conséquent pas possible.

Dès que le durcissement est entièrement achevé (au bout de 6 à 7 minutes), le provisoire en résine peut être travaillé à l'aide d'instruments rotatifs. L'oxygène de l'air entrave la prise complète à la surface des provisoires M+W Pontiform automix 2 / direct mix. On peut facilement enlever cette couche de boue dentinaire à l'aide d'alcool ou d'autres solvants organiques.

3. Fixation du provisoire

Les provisoires M+W Pontiform automix 2 / direct mix peuvent être mis en place à l'aide des ciments de fixation provisoires courants tout en sachant que les ciments à base d'eugenol peuvent, par la suite, entraver la prise de composites de fixation éventuellement utilisés ultérieurement.

4. Réparation d'un provisoire

Les provisoires M+W Pontiform automix 2 / direct mix se distinguant par leur grande stabilité mécanique. Cependant, si une rupture venait à se produire, nous recommandons le procédé suivant: a) en cas de rupture du provisoire de fabrication récente, réaliser une jonction des points de rupture immédiatement après la cassure à l'aide de M+W Pontiform automix 2 / direct mix fraîchement mélangé. b) en cas de rupture d'un provisoire M+W Pontiform automix 2 / direct mix plus ancien ou déjà porté mordancer les points de rupture et les munir de contre-dépouilles. Raccorder les parties rompues ainsi préparées à l'aide du produit M+W Pontiform automix 2 / direct mix fraîchement préparé. Pour accélérer le processus de polymérisation, on peut plonger le provisoire réparé quelques minutes dans de l'eau à 50 °C.

Avertissement:

Chez les patients particulièrement sensibles, une sensibilisation par M+W Pontiform automix 2 / direct mix n'est pas exclue. Si de telles réactions se manifestent, il convient d'interrompre l'utilisation du produit.

Indications de stockage:

- Ne pas stocker à une température supérieure à 25 °C!
- Ne pas utiliser après expiration de la date de péremption.
- Il est important d'utiliser M+W Pontiform automix 2 / direct mix à température ambiante.
- Un matériau refroidi est plus visqueux et durcit plus lentement.

Caractéristiques

Résistance à la pression: 200 MPa
Résistance à la flexion: 60 MPa
Résistance à la traction diamétrale: 31 MPa
Dureté Barcol: 20
Absorption d'eau: 25 µg/m³
Température de durcissement maximale: 38 °C

Composition

Charges de verre dans une matrice de méthacrylates multifonctions ; catalyseurs, stabilisateurs, additifs. Exemples de méthacrylate de méthyle et de peroxydes. Teneur en charges : 47 % en poids, soit 26 % en volume (0,02-2,5 µm)

REF	Contenu de la boîte: Pontiform automix 2
000 216	1 cartouche double (4:1) contenant 78 g de matériau teinte universelle A2*, 15 canules de mélange économiques

REF	Contenu de la boîte: Pontiform direct mix
000 290	1 seringue de 5 ml A2*, 5 canules de mélange
000 291	Canules de mélange direct mix, 20 unités

* correspond à peu près à la teinte VITA

PL Instrukcja obróbki

Opis:

Bis-akrylowy materiał kompozytowy na tymczasowe korony i mosty.

M+W Pontiform automix 2 / direct mix to dwuskładnikowy materiał na bazie wielofunkcyjnych estrów kwasu metakrylowego, przeznaczony do bezpośredniej aplikacji.

Automatyczny system mieszania zapewnia stałą jakość materiału i przetwarzania, mieszanie bez powstawania pęcherzyków powietrza i pozwala na znaczącą oszczędność czasu. Protęzy z tymczasowego M+W Pontiform automix 2 -/ direct mix są wytwarzane w jamie ustnej według pierwotnego kształtu zębów oraz odpowiadają pod względem właściwości mechanicznych i kosmetycznych w znacznym stopniu dostępnym w handlu materiałom kompozytowym.

Naprawy można szybko i bezproblemowo wykonywać poza jamą ustną przy użyciu M+W Pontiform automix 2 / direct mix i w jamie ustnej pacjenta przy użyciu światłoutwardzalnego materiału kompozytowego.

Zastosowanie

M+W Pontiform automix 2 / direct mix jest przeznaczony do wytwarzania tymczasowych koron i mostów.

Posługiwanie się strzykawką podwójną

Strzykawka podwójna umożliwia automatyczne dozowanie i mieszanie materiału, co umożliwia oszczędzając czas aplikację bezpośrednio do wycisku. W przypadku stosowania nowej strzykawki podwójnej należy zdjąć zamknięcie transportowe. Następnie należy nałożyć końcówkę mieszającą. Po zastosowaniu końcówka mieszająca służy jako zamknięcie i można ją zostawić na strzykawce podwójnej do czasu następnego użycia. Dopiero podczas ponownego użycia strzykawki podwójnej należy wymienić końcówkę mieszającą na nową. W przypadku pierwszego użycia należy wyrzucić materiał wydostający się na pierwszy z końcówki mieszającej (mniej więcej wielkość ziarna grochu). Następnie mieszanie jest idealne.

Postępowanie z wkładem

Dozowanie i mieszanie materiału odbywa się automatycznie poprzez wydzielanie przez końcówkę mieszającą. W przypadku stosowania nowego wkładu należy zdjąć zamknięcie transportowe. Następnie należy nałożyć końcówkę mieszającą. Po zastosowaniu końcówka mieszająca służy jako zamknięcie i należy ją zostawić na wkładzie do czasu następnego użycia. Dopiero podczas ponownego użycia wkładu należy wymienić końcówkę mieszającą na nową. W przypadku pierwszego użycia należy wyrzucić materiał wydostający się na pierwszy z końcówki mieszającej (mniej więcej wielkość ziarna grochu). Następnie mieszanie jest idealne.

Sposób użycia

1. Przygotowanie wycisku

Przed opracowaniem trzonu lub mostu lub ekstrakcją pobrać wycisk sytuacyjny w alginate (np. M+W Algicrit) lub silikonie (np. M+W Sioplast A). Wyciski alginatowe przechowywać przy 100% wilgotności powietrza (np. Hygrophor) aż do nałożenia M+W Pontiform automix 2 / direct mix.

Do formowania można zastosować również folię do formowania węgelnego lub korony celuloidowe. Wyjąć przestrzenie między zębów w wycisku, aby wystarczającą ilość materiału była dostępna do opracowania i aby proteza tymczasowa miała lepszą stabilność.

Jeśli spodziewana jest zbyt mała grubość ścianek protęzy tymczasowej, należy dalej wyciąć wycisk. Przy istniejących lukach w obszarze zębów trzonowych należy wykonać nacięcie między zębami filaryowymi, aby utworzyć połączenie o kształcie mostka między opracowywanymi zębami.

2. Harmonogram obróbki

0 min	Wstrzyknięcie do wycisku
0- 45 s	Włożenie wycisku do jamy ustnej.
2-3 min	Wyjęcie z jamy ustnej.
6 min	Usunięcie rozpuszczalnikami warstwy inhibicji tlenowej.
6-7 min	Wykroczenie, konturowanie i polerowanie.

Ważne:

- Do wycięcia M+W Pontiform automix 2 / direct mix z końcówki mieszającej wymagane jest trochę czasu. Zwiększenie nacisku nie powoduje szybszego wypłynięcia. Wypływ materiału jest przerywany w momencie zwolnienia nacisku.

Nie wyciskaj siłą materiał już związanego w końcówce mieszającej – niebezpieczeństwo uszkodzeń i nieszczelności aplikatora lub strzykawki i igły.

Materiał M+W Pontiform automix 2 / direct mix ma po około 2-3 minutach po rozpoczęciu mieszania twardo-elastyczną konsystencję i można go łatwo wyjąć z jamy ustnej razem z wyciskiem. Na podstawie nadmiaru kontrolować proces wiązania w jamie ustnej, ponieważ wyjęcie protęzy tymczasowej jest możliwe tylko w fazie elastycznej. Wiązanie materiału M+W Pontiform automix 2 / direct mix ulega przyspieszeniu pod wpływem wyższej temperatury (np. w jamie ustnej). Z tego powodu nie jest możliwe kontrolowanie procesu wiązania na resztkach materiału na blozku do mieszania.

Po zakończenu utwardzania (6-7 minut) możliwe jest opraco-
wanie protezy tymczasowej z tworzywa sztucznego za pomo-
cą instrumentów rotacyjnych. Tę atmosferę czyni uniemożli-
wia całkowicie wiązanie na powierzchni protezy tymczasowej
z M+W Pontifom automix 2 / direkt mix. Alkoholem lub inny-
mi rozpuszczalnikami organicznymi można łatwo usunąć taką
warstwę maziasta.

3. Osadzenie protezy tymczasowej

Protezy tymczasowe z M+W Pontifom automix 2 / direkt mix
można osadzić za pomocą typowych cementów do tymczo-
wego cementowania, przy czym cementy zawierające eugenol
mogą wpływać negatywnie na proces wiązania ewentualnie
stosowanych później kompozytów do ostatecznego cemento-
wania.

4. Naprawa protezy tymczasowej

Protezy tymczasowe z M+W Pontifom automix 2 / direkt mix
charakteryzują się dużą stabilnością mechaniczną. Jeśli do-
szłoby jednak do odłamania, zalecane jest następujące poste-
powanie: a) W przypadku odłamania fragmentu protezy tym-
czasowej krótko po wykonaniu należy polaczyć odłamane
fragmenty świeżo wymieszany materiałem M+W Pontifom
automix 2 / direkt mix. b) W przypadku odłamania starszej lub
używanej protezy tymczasowej z M+W Pontifom automix 2 /
direkt mix należy zmazać miejsca złań i wykonać podcie-
cia. W taki sposób opracowane miejsca złań połączyć
świeżo wymieszany materiałem M+W Pontifom automix 2 /
direkt mix. W celu przyspieszenia całkowitej polimeryzacji
można włożyć naprawioną protezę tymczasową na kilka minut
do ciepłej wody o temperaturze 50 °C.

Ostrzeżenie:

U wrażliwych pacjentów nie można wykluczyć reakcji
uczuleniowych na M+W Pontifom automix 2 / direkt mix.
W przypadku wystąpienia takich reakcji należy przerwać
stosowanie.

Przechowywanie:

- Nie przechowywać w temperaturze powyżej 25°C!
- Nie stosować po upływie terminu ważności!
- Ważne jest, aby materiał M+W Pontifom automix 2 /
direkt mix stosować w temperaturze pokojowej.
- Schłodzony materiał jest bardziej lepki i utwardza
się wolniej.

Właściwości:

Wytężalność na ściskanie 200 MPA
Wytężalność na zginanie 60 MPA
Wytężalność na rozciąganie diam. 31 MPA
Twardość Barcola 20
Absorpcja wody 25 µg/m³
Maksymalna temperatura twardnienia 38 °C

Skład

Wypełniacze szklane w macierzy z wielofunkcyjnych metakry-
lanów; katalizatora, stabilizatory, substancje dodatkowe. Nie
zawiera metakrylanu metylu i nadlenków. Zawartość wpe-
lniaczy: 47 wag. % = 26 obj. % (0,02-2,5 µm)

[REF]	Zawartość opakowania Pontifom automix 2
000 216	1 Aplikator podwójny (4:1) z 78 g materiału Kolor uniwersalny A2*, 15 oszczędnościowych końcówek do mieszanja

[REF]	Zawartość opakowania Pontifom direct mix
000 290	strykawka 5 ml A2*, 5 końcówek mieszących
000 291	direkt mix końcówki mieszącego, 20 szt.

* odpowiada w przybliżeniu kolornikowi VITA

cz Návod k použití

Popis:

Bis-akrylátové kompozitum pro provizorní korunky a můstky.

M+W Pontifom automix 2 / direkt mix je dvoukomponentní
materiál na bázi multifunkčního esteru kyseliny metakrylátové
a je určen k přímé aplikaci.

Automatický systém míchání zajišťuje stálou kvalitu materiálu
a opracování, míchání bez bublinek a významným způsobem
šetří čas. Provizoria M+W Pontifom automix 2 / direkt mix se
v ústech přizpůsobí tvaru původního zubu. Jejich mechanické
a estetické vlastnosti se plně vyrovnají běžně dostupným kom-
pozitním materiálům.

Směs M+W Pontifom automix 2 / direct se dají extraórálně
provádět opravy a pomocí světlem tuhnuoucho kompozita je
rychle a bez problémů dokončit v ústech pacienta.

Použití

Směs M+W Pontifom automix 2 / direkt mix slouží k výrobě
provizorních korunek a můstků.

Manipulace s dvojitou stříkačkou

Dvojitá stříkačka umožňuje automatické dávkování a míchání
materiálu, což šetří čas aplikace přímo na otisku. Při použití
nové dvojité stříkačky se musí odstranit přepravní uzávěr. Po-
tom se nasadí míchací kanyla. Po použití slouží míchací kany-
la jako uzávěr a může se ponechat až do dalšího použití na
dvojité stříkačce. Míchací kanylu nahradte novou až při dalším
použití dvojité stříkačky. Při prvním použití materiál vycházejí-
cí z míchací kanyly (asi o velikosti hrášku) zlikvidujte. Poté je
směs ideální.

Manipulace s kartuší

Dávkování a míchání materiálu se provádí automaticky stlače-
ním přes míchací kanylu. Při použití nové kartuše se musí od-
stranit přepravní uzávěr. Poté se nasadí míchací kanyla. Po po-
užití slouží míchací kanyla jako uzávěr a může se ponechat až
do dalšího použití na kartuši. Kartuši nahradte novou až při
dalším použití dvojité stříkačky. Při prvním použití materiál vy-
cházející z míchací kanyly (asi o velikosti hrášku) zlikvidujte.
Poté je směs ideální.

Způsob použití

1. Příprava vytvárování

Před přípravou pahýlu nebo můstku, popřípadě před extrakcí,
je nutné provést vytvárování alginátem (např. M+W Algicrit) nebo
silikonem (např. M+W Sioplast A). Alginátovou formu ucho-
vujte až do nanesení směsi M+W Pontifom automix 2 / di-
rect mix při 100% vlhkosti vzduchu (např. Gyrophor).

K tvárování je možné také použít hluboko-tažné fólie nebo stri-
povací korunky. Z otisku vytřítelné mezibuntní pásky tak, aby
jste měli pro opracování dostatek materiálu a provizorium získa-
lo lepší stabilitu. Pokud by tloušťka stěny provizoria byla příliš
tenká, je nutné otisk ještě jednou vytvářet.

V případě mezer v molární oblasti vytřítelné mezi zubními pa-
hýly držte, aby spojení mezi preparovanými zuby tvořilo
můstek.

2. Pracovní postup

- 0 min Nastříkání do otisku
- 0-45 s Nasazení otisku do úst.
- 2-3 min Vyjmout z úst.
- 6 min Odstranění kyslíkové inhibiční vrstvy
použitím osvětl.
- 6-7 min Preparace, konturování a leštění.

Důležitá poznámka:

- směs M+W Pontifom automix 2 / direkt mix potřebuje určitý
čas, než začne vytékat z míchací kanyly. Zvýšený tlak nevede
k rychlému výtoku. Tok materiálu se přeruší, jakmile povolí
tlak.

- Materiál, který je již v míchací kanyli nevytlačíte silou –
držte defektu nebo netěsnosti na kartuši, stříkačce nebo
kanyli.

M+W Pontifom automix 2 / direkt mix má zhruba po 2-3 mi-
nutách od smíchání tuhnu elastickou konzistenci a je možné
ho s otiskem snadno vyndat z úst. Na základě přebýtku zkon-
trollujte v ústech proces tuhnutí, neboť výmrtí provizoria je
možné pouze v elastické fázi. Vyutrhnutí směsi M+W Pontifom
automix 2 / direkt mix unychlíte vyšší teplotou (např. v ústech).
Zkontrolovat proces tuhnutí na zbytcích materiálu na míchací
podložce tudíž není možné.

Po kompletním vytuhnutí (6 - 7 min) je možné umělohmotné
provizorium opracovávat rotačními nástroji. Vzdušný kyslík
zomaluje proces tuhnutí materiálu na povrchu provizoriu ze
směsi M+W Pontifom automix 2 / direkt mix. Alkoholem nebo
jiným organickým rozpouštědlem je možné tuto povrchovou
vrstvu snadno odstranit.

3. Fixace provizoria

Materiál M+W Pontifom automix 2 / direkt mix usadíte pomo-
cí běžného fixačního cementu pro provizoria. Eugenolové fi-
xační cementy však mohou ohrožovat tuhnutí později použi-
tých fixačních kompozitních materiálů.

4. Oprava provizoria

Provizoria ze směsi M+W Pontifom automix 2 / direkt mix se
vyznačují vysokou mechanikou stabilitou. Pokud dojde k je-
kému porušení, doporučíme následující postup: a) V případě
prasknutí krátko po vytvoření provizoria spojte místa zlomu
čerstvě namanou směsí M+W Pontifom automix 2 / direkt
mix. b) V případě porušení staršího nebo opotře-bného pro-
vizoria ze směsi M+W Pontifom automix 2 / direkt mix zds-
něte a podřízněte místa zlomu. Takto opracovaná místa zlomu
spojte čerstvě namanou směsí M+W Pontifom automix 2 /
direkt mix. K urychlení procesu polymeriza-ce je možné opra-
vené provizorium vložit na několik minut do teplé vody (50 °C).

Varování:

U citlivých pacientů nelze vyloučit zvýšenou citlivost na mate-
riál M+W Pontifom automix 2 / direkt mix. Pokud se vyskyt-
nou alergické reakce, materiál nepoužívejte.

Uchovávání:

- Uchovávejte do teploty 25 °C!
- Nepoužívejte po uplynutí data expirace.
- Je důležité, aby se materiál M+W Pontifom automix 2 /
direkt mix používal při pokojové teplotě.
- Studený materiál má větší viskozitu a tuhne pomaleji.

Vlastnosti:

Pevnost v tlaku 200 MPA
Pevnost v ohybu 60 MPA
Diam. pevnost v tahu 31 MPA
Test tvrdosti 20
Hydrofilnost 25 µg/m³
Maximální teplota tuhnutí 38 °C

Složení

Skleněná plniva v matrici z multifunkčních metakrylátů; kataly-
zátor, stabilizátory, přísady. Bez obsahu metylmetakrylátu a
peroxidů. Polnív: 47 %hm = 26 %obj. (0,02-2,5 µm)

[REF]	obsah balení Pontifom automix 2
000 216	1x dvojitá kartuše (4:1) se 78 g materiálu barva univerzální A2*, 15 míchacích kanyl

[REF]	obsah balení Pontifom direct mix
000 290	5 ml stříkačka A2*, 5 mícha-cích kanyl
000 291	Direct mix míchací kanyly, 20 ks

* odpovídá příbližné barvě VITA

H Felhasználási útmutató

Leírás:

BIS-akril-kompozit ideiglenes koronák és hidak készítéséhez.

Az M+W Pontifom automix 2 / direkt mix egy közvetlen appli-
kálható, többfunkciós metakrilsav-észter alapú kétkompo-
nensű anyag.

Az automatikus keverőrendszer változatlan feldolgozási és
anyagminőséget, légbuborékmentes keverést és jelentős idő-
megtakarítást biztosít.

Az M+W Pontifom automix 2 / direkt mix-provizoriumok szája-
ban, az eredeti fogforma szerint készíthetők és messzemelő-
n megfelelnek a kereskedelemben forgalmazott kompozit
anyagok fizikai, esztétikai tulajdonságainak.

Az M+W Pontifom automix 2 / direkt mix javításai gyorsan és
probléma mentesen, fényképezhető kompozit segítségével szájon
kívül és szájbán is elvégezhetők.

Alkalmazási terület

Ideiglenes koronák és hidak elkészítése.

A duplafeeskendő kezelése

A duplafeeskendőnek köszönhetően az anyagot automatiku-
san adagolhatjuk és keverhetjük, ami az időtakarékos, közvet-
lenül a lenyomatba történő applikációt teszi lehetővé. Egy új
duplafeeskendő használatkor távolítsuk el a szállítási záruka-
pakot. Ezután felhelyezhetjük a keverőcsőrt. Használat után a
keverőcsőrt szögöl védőkupakként, ezért hagyjuk a a dupla-
feeskendő a következő használatig. A következő használat
előtt cseréljük le a duplafeeskendő levő keverőcsőrt egy újra.
Az első használat során a keverőcsőről kinyomott anyagot
(kb. borsó méret) dobjuk el. Ezután már tölthetjük anyagot ka-
puk.

A kartus kezelése

Az anyag adagolása és keverése a keverőcsőron átrésével
automatikusán történik. Egy új kartus használatkor távolítsuk
el a szállítási zárukupakot. Ezután felhelyezhetjük a keverő-
csőrt. Használat után a keverőcsőrt szögöl védőkupakként,
ezért hagyjuk a a kartuson a következő használatig. A követ-
kező használat előtt cseréljük le a kartuson lévő keverőcsőrt
egy újra. Az első használat során a keverőcsőről kinyomott
anyagot (kb. borsó méret) dobjuk el. Ezután már tölthetjük
anyagot kapuk.

Alkalmazás

1. A lenyomat előkészítése

A csont- ill. hidpreparáció ill. extrakció előtt alginát (pl. M+W
Algicrit) vagy szilikon (pl. M+W Sioplast A) segítségével vé-
günk szilícus lenyomatot.

Az alginátlenyomatokat az M+W Pontifom automix 2 / direkt
mix feltöltéséig 100% páratartalom mellett (pl. Gyrophor) tá-
roljuk. Ugyanígy mérlyhöz fölakat vagy Strip koronákat is
használatukra a forma meghatározásához.

Vágjuk ki az interdentális, könnyen elmozduló részeket a le-
nyomattól, hogy a kidolgozáshoz elegendő anyag álljon ren-
delkezésre és a provizorium stabilabb legyen. Amennyiben
még vékonyabb falú provizoriumot szeretnénk elérni, vágjuk ki
jobban a lenyomatot.

Ha a moláris terület hiányos vágjukn barázdat a pillérfogak kö-
zött, hogy a preparát fogak között stégformáját kapcsolatos
tudjunk kialakítani.

2. Feldolgozási idő

- 0 perc lenyomatba történő befecskendezés
- 0-45 sek. a lenyomat szája helyezésé
- 2-3 perc a lenyomat kivételé
- 6 perc az oxigéninhibált réteg eltávolítása oldószerrel
- 6-7 perc kidolgozás és polírozás

Fontos:

- M+W Pontifom automix 2 / direkt mix anyag csak bizonyos
idő után folyik ki a keverőcsőrből. Erősebb nyomás gyakorlá-
sa nem eredményez gyorsabb folyást. Az anyag kifolyása
megszűnik, amint a nyomás alább hagy.

- a keverőcsőrből megkötött anyagot ne nyomjuk ki erőszak-
kal – fennállhat a veszélye annak, hogy a kartus vagy feckendő
és a kanül megsérül és nem szigetel.

Az M+W Pontifom automix 2 / direkt mix a keverés kezdeté-
től számítva kb. 2-3 percig kemény elastikus konzisztenciá-
jú, ezért könnyen kivethető a lenyomat a páciens szájából. A
kötési folyamatot a szájbán lévő felesleges megfigyelésével el-
lenőrizhet, a provizorium kivételé ugyanis csak elastikus vá-
fázisban lehetséges. Az M+W Pontifom automix 2 / direkt mix
megkötését a magasabb hőmérséklet (mint pl. szájjáreg) meg-
gyorsítja. A keverőblokkon lévő anyagmaradványok kötési fo-
lyamatának ellenőrzése nem irányadó.

Ha a kötési folyamat teljesen lezárult (6 - 7 perc), forgó műse-
rekkel kidolgozható a műanyag provizorium. A levégőben lévő
oxigén megakadályozza az M+W Pontifom automix 2- / direkt
mix-provizoriumok felületének teljes megkötését. Alkohollal
vagy más szerves oldószerrel könnyen eltávolíthatjuk ezt a ré-
teget.

3. A provizorium beragasztása

Az M+W Pontifom automix 2- / direkt mix – provizoriumokat
a szokásos ideiglenes ragasztócementekkel rögzíthetjük, vi-
szont az eugenol- tartalmú cementek az esetleges később al-
kalmazott ragasztókompozit kötését hátrányosan befolyásol-
thatják.

4. A provizorium javítása

M+W Pontifom automix 2- / direkt mix – provizoriumok rend-
kívül tartósak. Ha ennek ellenére eltörténel, úgy a következő
eljárást ajánljuk: a) Ha a provizorium rövid idővel az elkészíté-
se után török el, akkor ragasszuk meg frissen kevert M+W
Pontifom automix 2 / direkt mix- el. b) Ha az M+W Pontifom
automix 2- / direkt mix – provizorium már régebbi vagy már
hordott, úgy a törés helyét érdesítsük fel és alakítsunk ki alá-
vágásokat. Az új elkészített törési helyet frissen kevert M+W
Pontifom automix 2 / direkt mix-el ragasszuk meg. A teljes
polimerizációt meggyorsítja, ha a preparát provizoriumát pár
percere 50 °C hőmérsékletű meleg vízbe helyezzük.

Figyelemztetés:

Egyes páciensek érzékenyek lehetnek az M+W Pontifom
automix 2 / direkt mix anyagra. Amennyiben ilyen reakciót ta-
pasztalunk, ne használjuk tovább az anyagot.

Tárolás:

- Ne tároljuk 25 °C hőmérséklet felett!
- Ne használja a lejáratú idő után!
- Fontos, hogy az M+W Pontifom automix 2 / direkt mix-
et szobahőmérsékleten használják.
- A lehűlt anyag viszkózusabb és lassabban köt.

Tulajdonságok:

nyomasszállrdság 200 MPA
hajlítószállrdság 60 MPA
húzó-szakítószállrdság 31 MPA
Barcol keménység 20
vízfelvétel 25 µg/m³
maximális kötési hőmérséklet 38 °C

Összetétel

Multifunkcionális metakrilát mátrixba ágyazott üvegötőtöréscséc-
kék; katalizátorok, stabilizátorok, adale anyag. Metilmetakrilát-
és peroxidmentes. Töltőanyag: 47 súly% = 26 térfogat%
(0,02-2,5 µm)

[REF]	Pontifom automix 2 csomagtartalom
000 216	1 duplakartus (4:1) 78 g anyag A2 universal szín*, 15 db keverőcsőr

[REF]	Pontifom direct mix csomagtartalom
000 290	5 ml A2* feckendő, 5 db keverőcsőr
000 291	20 db direct mix keverőcsőr

* VITA skála szerint hozzátvételég

S Bruksanvisning

Beskrivning:

Bis-akryl komposit för provisoriska kronor och bryggor.

M+W Pontifom automix 2 / direkt mix är ett multifunktionellt
metylmetakrylatbaserat tvåkomponents material avsett för di-
rektapplikation.

Det automatiska blandningssystemet säkerställer en enhetlig
materialkvalitet och hantering, en bubbelfri blandning samt är
tidsbesparande. Temporära restorationer med M+W Pontifom
automix 2 / direkt mix produceras direkt i patientens mun
för att matcha formen på originaltänderna och ger samma re-
sultat som konventionella kompositmaterial med avseende på
mekaniska och kosmetiska egenskaper.

Restorationer kan genomföras snabbt och enkelt, utanför
munnen med hjälp av M+W Pontifom automix 2 / direkt mix
och i patientens mun med hjälp av en ljushärdande komposit.

Indikationer

M+W Pontifom automix 2 / direkt mix används för tillverkning
av temporära kronor och bryggor.

Hantering av dubbelspruta

Dubbelsprutan blandar materialet automatiskt, och applicerar
materialet tidsfektivt direkt i restorationen. Ta bort transport-
locket före användning av en ny dubbelspruta, sått därefter
fast blandningsspetsen. Efter användning fungerar blandings-
spetsen som ett lock och kan lämnas kvar till nästa använ-
dning. Blandningsspetsen ska vid nästa användning bytas ut till
en ny. Då sprutan används för första gången ska det första
materialet i spetsen på sprutan slängas (ungefär motsvarande
en årtas storlek), därefter är blandningen optimal.

Hantering av patron

Materialet fördelas och blandas automatiskt genom bland-
ningsspetsen. Ta bort transportlocket före användning av en
ny patron, sått därefter fast en blandningsspets och om önsk-
värt en kontureringspspets. Efter användning fungerar bland-
ningsspetsen som ett lock och kan lämnas kvar till nästa använ-
dning. Blandningsspetsen ska vid nästa användning bytas ut
till en ny. Då sprutan används för första gången ska det första
materialet i spetsen på sprutan slängas (ungefär motsvarande
en årtas storlek), därefter är blandningen optimal.

Användning

1. Förbered avgjutning

Gör en avgjutning med alginat (t ex M+W Algicrit) eller silikon
(t ex M+W Sioplast A) före preparering av tandbas eller brygga
eller före extraktion. Håll alginatavgjutningen i 100% lufttük-
tighet (t ex hydrophor) tills dess att M+W Pontifom automix 2/
direkt mix appliceras. Värmeformade filmer eller strip kronor
kan också användas för formning.

Ta bort interdentala utskjutningar från avtrycket för att ge den
temporära restorationen bättre stabilitet. Om vägen på den
temporära restorationen förväntas bli tunn, kan avtrycket tas
in ytterligare.

Om det är luckor i den molara regionen, skär en skåra mellan
angräsande tänder för att skapa en närliggande koppling
mellan de preparerade tänderna.

2. Tillvägagångssätt

- 0 min Spruta i avgjutningen
- 0-45s Sätt in avtryck i munnen
- 2-3 min Ta bort från patientens mun
- 6 min Ta bort det ohärdade lagret med lösningsmedel
- 6-7 min Preparation, konurering samt polering

Viktigt:

- M+W Pontifom automix 2 / direkt mix fñdr från bland-
ningsspetsen då en viss tid har flörfiutt. Att använda mer tryck
kommer inte göra att produkten flödar snabbare. Flödet stop-
pas så snart trycket avlägnas.

- Försök inte trycka ut material som har steinat i blandnings-
spetsen – detta medför risk för defekter och läckage på spru-
ta, patron och spetsar.

M+W Pontifom automix 2 / direkt mix har cirka 2-3 minuter
efter blandningsstart en elastisk konsistens och kan avlägnas
från patientens mun med avtrycket. Övervaka stelningspro-
cessen i munnen då borttagning av överskott endast är möjlig
under den elastiska fasen. Högre temperaturer (t ex i munnen)
påskyndar stelnigen av M+W Pontifom automix 2 / direkt
mix. Det är därför inte möjligt att kontrollera stelnig av mate-
rialet på blandningsblock.

När den temporära resinrestorationen har härdat helt (6-7 min)
kan den formas med roterande instrument. Luftens syre för-
hindrar att M+W Pontifom automix 2 / direkt mix temporära
restorationer härdar helt på ytan. Detta ohärdade lager kan lätt
avlägnas med hjälp av alkohol eller annat organiskt lösnings-
medel.

3. Införstärkning av den temporära restorationen

M+W Pontifom automix 2 / direkt mix temporära restorationer
kan användas med konventionella infästingscement. Cement
som innehåller eugenol kan förhindra härdning av fixerings-
komposit i ett senare skede.

4. Reparation av temporära restorationer

M+W Pontifom automix 2 / direkt mix temporära restorationer
har en hög mekanisk stabilitet. Skulle den temporära restora-
tionen ändå gå sönder är följande tillvägagångssätt rekomm-
enderat: a) Skulle den temporära restorationen gå sönder
kort efter tillverkning kan brytpunkterna korrigeras med hjälp
av nyblandad M+W Pontifom automix 2 / direkt mix. b) Skulle
en äldre eller använd M+W Pontifom automix 2 / direkt mix
temporär restoration gå sönder, rugga upp ytan vid brytpunk-
ten och försök med underskär. Släng de preparerade brytpunk-
terna med nyblandad M+W Pontifom automix 2 / direkt mix.
Den reparerade temporära restorationen kan placeras i varmt
vatten (50 °C) i ett par minuter för att snabba på polymerise-
ringsprocessen.

Varning:

Patienter som har känsliga tänder kan uppleva utökad käns-
lighet vid användning av M+W Pontifom automix 2 / direkt
mix. Vid eventuell reaktion, avbryt omedelbart användningen
av M+W Pontifom automix 2 / direkt mix.

Förvaring:

- Fär ej förvaras över 25 °C
- Använd ej efter passerat utgångsdatum.
- Det är viktigt att M+W Pontifom automix 2 / direkt mix
används vid rumstemperatur.
- Kallt material är mer visköst och härdar långsammare.

Egenskaper:

Tryckhållfasthet 200 MPA
Böjhållfasthet 60 MPA
Diam sträckning 60 MPA
Barcol härdhet 20
Vattenupptag 25µg/m³
Maximal härdningstemperatur 38 °C

Sammansättning

Glasfillermaterial i en matris av multifunktionella metakrylat,
katalysatorer, stabilisatorer och tillsatser. Fri från metyl-
metakrylat och peoxid. Fillerinnehåll 47% vikt, 26% volym. De
organiska fillerpartiklarna är i storleken 0,02-2,5µm

[REF]
